

## PRESSEINFORMATION

**Margot Friedlander  
mit Malin Schwerdtfeger  
»Versuche, dein Leben zu machen«  
Als Jüdin versteckt in Berlin**

Gelesen von Margot Friedlander

8 CDs  
Laufzeit: 620 Minuten  
ISBN 978-3-940018-16-8  
29,80 €  
Erscheinungstermin: 14. Dezember 2015

Margot Bendheim war zwölf Jahre alt, als die Nationalsozialisten 1933 an die Macht kamen. Nach einer schönen Kindheit erlebt sie eine Jugend voller Einschränkungen und Verbote. Sie ist 21, als ihre Familie deportiert wird. „Versuche, dein Leben zu machen“ lautet die letzte Botschaft, die ihre Mutter ihr hinterlässt. Zum ersten Mal ganz auf sich allein gestellt, gelingt es ihr, fünfzehn Monate lang der Verhaftung zu entgehen. Im April 1944 wird sie bei einer Ausweiskontrolle festgenommen und nach Theresienstadt deportiert. Sie überlebt und emigriert nach Kriegsende in die USA.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Adolf Friedlander baut sie sich in New York eine neue Existenz auf. Ihrer Neigung und ihrer Ausbildung entsprechend, arbeitet sie viele Jahre in der Modebranche und später als Reiseagentin; ihr Mann wird kaufmännischer Direktor der jüdischen Kulturinstitution „Y“. Das, was hinter ihnen liegt, teilen sie schweigend miteinander, darüber sprechen können sie nicht. Erst nach dem Tod ihres Ehemanns im Jahr 1997 kehrt Margot Friedlander gedanklich in die Vergangenheit zurück. Im Rahmen eines Schreibkurses verfasst sie eine Geschichte über ihre beiden Großmütter. Das ist der Anfang. 2008 erscheinen ihre Erinnerungen unter dem Titel „Versuche, dein Leben zu machen“ im Rowohlt Verlag.

Margot Friedlander ist 89, als sie sich zu einem Umzug entschließt und in ihre ehemalige Heimatstadt zurückkehrt. Seither leistet sie wertvolle Erinnerungsarbeit, wofür ihr das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wurde. Als eine der letzten noch lebenden Zeitzeuginnen war es ihr ein großes Anliegen, ihre Geschichte auch mündlich zu überliefern. Deshalb kam sie im Sommer 2015 über mehrere Wochen hinweg jeden Tag für eine Stunde zu uns ins Tonstudio. Mit großer Klarheit erzählt sie auf diesem Hörbuch von der Zivilcourage ihrer Helfer, der Kleinlichkeit derjenigen, die jede Hilfe versagten, von Gefahr, Hoffnung und Verrat – und von ihrem unbedingten Willen zu überleben.

Das Cover kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: <http://www.speaklow.de/presse>.  
Für weitere Informationen stehen wir gern per Mail unter [info@speaklow.de](mailto:info@speaklow.de)  
oder unter der Telefonnummer 030. 81 49 24 27 zur Verfügung.